

tretenden empfängt eine langgestreckte weiträumige Vorhalle (Fig. 21) von etwa dem dritten Theile der ganzen Gebäudefläche. Da der Einbiegung der Façadenmauer durch den nach Innen gerückten Treppenthurm nur eine geringe Krümmung der gegenüberliegenden Längsmauer entspricht, so ist die Gestalt der Vor-



Fig. 21. Schloss Hermsdorf, Vorhalle.

halle eine ganz unregelmässige, dadurch aber perspectivisch wirkungsvoller als bei regelmässig rechteckiger Anlage. — An den Schmalseiten der Halle Thüren in reicher architektonischer und ornamentaler Umrahmung; in der inneren Längsmauer sechs Thüren (Fig. 22), 95:190 cm im Lichten gross, die mit ihren Supraporten in Stuck ein höchst geschmackvolles und harmonisches Ganzes bilden. Die Thürflügel mit tüchtigen, originell erfundenen Schnitzereien, gleichen den beiden derberen doppelflügeligen Eingangsthüren aus der Mitte des 17. Jahr-